

Erhöhte von Kaffeeblättern... bis 11 bis 12 Uhr. Die 1. Auflage...

Dresdner Nachrichten

Bezugsgebühr: Vierteljährlich 3 Mk. 50 Pf. ... Die Dresdner Nachrichten...

Zähne Chr. Sörup Zahnkünstler... Wettinerstr. 28, l. 2. Stg. Mittelstr.

Haupt-Verkaufsstelle: Marienstr. 35.

Bernhardsdamm: Nr. 1 Nr. 11 und Nr. 2098.

Seidel & Naumann's Nähmaschinen... H. Niedenführ, Struvestrasse 9.

Apollinaris KOHLENSAURES MINERALWASSER

Größtes Lager! Garten-Schläuche... Reinhardt Leupolt, Dresden-A., Wettinerstr. 28.

Dr. Ziegler's Magentropfen gegen Magenverstimmungen jeder Art. Flasche M. 1.50. Königl. Hofapotheke, Dresden-A., Georgenthor.

Nr. 220. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten, Lucas Meyer & Verein sächsischer Gemeindebeamten. „Die größte Stunde“. Montag, 11. August 1902.

Neueste Drahtmeldungen vom 10. August. Berlin. Reichsminister Graf Bülow ist aus Swinemünde hier eingetroffen. Swinemünde. Die Kaiserliche „Hohenzollern“ und Belgische...

Stimmungen über die Verlesung zu treffen. Es ist noch unentschieden, ob sie in Brüssel oder in Paris erfolgt. In der nächsten Umgebung des Tobten wird die Nachricht englischer Mütter über einen befristeten Austritt zwischen Kruger und Meyer wegen dessen Verkehr mit den englischen Generalen und Politikern in England als reine Erfindung bezeichnet.

nam die Verammlung mit Rücksicht auf die Verschidenheit der Verhältnisse der Kassenglieder den Antrag an, von der in Dresden 1901 angelegten Verammlung der beiden Verwaltungen...

Paris. Die Polizei verhaftete den ehemaligen Corlieutenant Abelantado, der von Saragozza kam. Mexiko. An der Küste Kalabriens ist auf dem Meeresboden ein altes spanisches Kriegsschiff mit mehreren Kanonen...

Das Dresdner Blatt, dessen unangenehme journalistische Umtriebe wir in der vorgestrigen Nummer bei gegebenem Anlaß gebührend gebrandmarkt haben, brummt es natürlich fertig mit einer aberneren Retourfahne zu antworten. Es spekuliert hierbei auf die geringe Möglichkeit für seinen Leserkreis...

Am das vom Rathe zu Dresden unter den Mitgliedern der hiesigen Tüchler-Zunft erlassene Kreisverbot schreiben zur Erlangung von Entwürfen für eine auf der Deutschen Städte-Ausstellung Dresden 1903 vorzunehmende Mutter-Kanzlei...

Verstliches und Sächsisches. Se Majestät der König wohnte gestern Vormittag dem Gottesdienste in der Schloßkapelle zu Rantzau bei und nahm Nachmittag an der Familienfeier der Königin Katharina und Prinzessin Johanna Georga in der Villa zu Oberloschwitz Theil.

Die diesjährigen Verhandlungen des Vereins sächsischer Gemeindebeamten, die in Leipzig stattfanden, nahmen ihren Anfang am Sonntag mit der von 4 1/2 Uhr an abgehaltenen Generalversammlung der Delegirten...

Der nationalliberale Landesverein für das Königreich Sachsen wird bei der Verlesung Rudolf v. Bennigsen, welche heute Nachmittag 2 1/2 Uhr auf dem Stammes-Tage in Hammer stattfindet, durch eine besondere Deputation vertreten sein.

Frühe und Kinder-Milch (Trocken-Pulver)...



starzt vor der Größe des graufigen Unglücks, das eine arme Mutter und ihr bebauerndes Kind, wie auch mich und meine tröstliche Familie schwer betroffen hat.

— Gestern Nachmittag gegen 5 Uhr wurde der zweite Raubüberfall, der an dem in Leipzig an der Trödelstraße wohnenden Verbrechen beteiligt gewesen ist, durch den in Frau...

— Aus Anlaß des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Georg veranlaßte sich am 8. d. Mts. im Kurhaus von D...

— Wetterbericht der Hamburger Beobachtung vom 10. August 1902.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Im Dorfe Bennigsen herrscht tiefe Trauer um den Heimgegangenen, denn groß ist die Zahl der Familien, deren Vorfahr und Arbeitsgeber er war, ebenso groß aber ist die Zahl Dorfer, die aus dem Hause Bennigsen's Wohlthaten und Unterhaltungen empfangen.

des Herrenhauses wird Rudolf v. Bennigsen beieigelt an der Seite seiner vor drei Wochen entschlafenen Gattin, an deren Grabe er bis zum letzten Donnerstag täglich stundenlang weilt.

— In Mittelbach bei Danau erschloß sich im Elternhause im Alter eines amerikanischen Duells der Heidelberger Student Rudolf Feder.

Lehrer. Zu der Entlohnung des Herzogs Siegfried in Bayern wird dem „Frank. Kur.“ aus München geschrieben, daß von einem Verzichtsbündnis von vornherein nicht die Rede gewesen sei.

wurde. Die Erbszogin übte sich ein, es gelobte in München ein Unglück. Als auch diese große Erregung endlich durch J...

England. Ueber die kirchliche Ceremonie bei der Krönung wird noch berichtet: Der Krönungszug verlief um 11 Uhr Vormittags den Buckingham-Palast, von dem aus der Strahl...



Lucas Meyer †.

Kunst und Wissenschaft.

In der Royal-Oper geht heute Abend Contradin Kreuzer's Oper „Das Nachtlager zu Granada“ in Scene.

Im Central-Theater wird die Aufführung von „Die größte Sünde“ von Otto Ernst heute und folgende Tage wiederholt.

Im Central-Theater. Litterarische Jugendarbeiten sind gar zu viel Jugendarbeiten gleich; man thut gut daran, beide nicht aufzuheben.

einen großen und entscheidenden Erfolg zu verzeichnen hatte. Die Darstellung hat dafür ihr Möglichstes: sie war rund und nett, wenn sie sich auch, verleiht von den an idealistischen Konturen...

München, 9. August. Im Prinz-Regenten-Theater wurden heute vor ausverkauften Hause, außerordentlich hervorragend und glänzend durch Einheitsart und Reinheit des Stils...

Im Alter von 66 Jahren ist vorgestern zu Paris der namentlich als Illustrator bekannte französische Genre-maler Tissot gestorben.

Ernst und Ebers.

„Jedes Ding hat seinen Namen!“ Der Stein am Wege, wie das keine, unheimbare Pflichten auf der Erde gehören einer Familie an, und haben ihren Namen, meistens sogar zwei: einen gelehrten lateinischen und den Namen, den ihnen der Volkssinn gegeben hat.



Orientalien.

G. Günther. Ich bin kinderloser Wittwer und gedenke ein Testament zu machen, worin ich meine Geschwister von der Erbschaft ausschließe und nur bestimmte Neffen und Nichten als Erben einlegen will. Das Testament solle ich selbst ab und hinterlege es bei dem Amtsgericht. Wer übernimmt nun da nach meinem Tode die Erbregulierung? ...

Richte Lydia Rühland-Leipzig. (Briefkasten vom 4. August.) Darf ich Sie höflich bitten, dem liebeskranken Neffen ein Plaster in Gestalt nachfolgender Zeilen auf seine Wunde zu legen, vielleicht das der vorgenannte und weitbekannte Onkel Schnörke das Balsamtränken besser versteht, als ich.

Den letzten Vers konnt' ich Dir schenken, Denn er soll mich doch wohl nur tranken, Zur Strafe kriegt Du keinen Ballam, Vielleicht ist Dir die Lehre heilam.

Leid thut es mir, Du Erdensohn, Das gönlich solch die Illusion, Bin weder blond, noch bin ich Richte, Mein Aug' gleicht nicht Vergismitteln!

Dann diene Dir zur Aufklärung: Es galt meine Bewunderung Nicht Tharandt, sondern Edele Aron', Das Dichten — konnt' ich lange schon!

Zum Mindesten — so gut wie Du, Drum bist' ich Dich: Laß mir mei' Muß', Nach hat mich nie mein Vers gedrückt, 's war höchstens Reichen, was gezwückt.

Doch fand ich Heilung, das genügt — Ob Du auch spottest, Höflichkeit! Und wenn ich nun aus Dankbarkeit, Mein Lieb der „Edele Aron“ geweiht,

So brauchst Du darum nicht zu lachen Und Dich darüber lustig zu machen, Hast Du denn eigentlich — Bardon — Schon einen Schnurrbart, lieber Sohn?

Ich glaube kaum, d'ram roth' ich Dir, Bring mehr Respekt entgegen mir, Und zum Verabern, merk' Dir's fein, Such' Dir ein and'res Rädelchen.

Sieht Du wohl, mein armer, liebeskranker Neffe, jetzt wirst Du, wenn Du Heilung von Deiner Liebespein finden willst, Deine Zuflucht wohl zu kalten Umschlägen nehmen müssen.

Streitkräfte. Mit einem Bekannten bin ich in Meinungs- Verschiedenheiten gerathen, ob bei Justizhausstrafe, verbunden mit Ehrverlust, erst nach veräußerter Strafe oder mit dieser zugleich der Ehrverlust beginnt? ...

F. R. W. (10 Bf.). Von einem Bankhause in Dresden kaufte ich Effekten von der neuen russischen Anleihe, habe aber nur Interimsscheine erhalten, die Originale sollen Ende d. J. ausgegeben werden. Nun frage ich: Sollte das Bankhaus fallieren, würde ich da mit meinen Interimsscheinen in Verlust gerathen oder würde jedes andere Bankhaus mir dafür die Originale besorgen? ...

Reife M. S. In Deiner Antwort, welche Du im Briefkasten vom 14. Juli einem Deiner Neffen unter M. S. 101 giebt, hat Dir wohl der Druckfehler eine Streich gespielt. Ein Mensch von 182 Centimeter Brustumfang wüßte doch ein Neffe sein! ...

Wiederholt. — Kaiserlich ist die Angabe, 182 Centimeter Brustumfang, ein Versehen. Es soll heißen 82 Centimeter. Der Vorbericht nach soll der Brustumfang in der Ausdehnungstellung ein bis zwei Centimeter mehr betragen, als die Hälfte der Körperlänge. ...

H. L. (20 Bf.). „Der, Schnörke, Dein Verstand und Witz. — Gemüth durch manchen Gesichtsblitz. — Wird leicht des Rätsels Lösung finden. — Das ich in Folgendem will finden. — Wer Brot genießt, ganz ohne Fehl. — Genießt der auch mit Stärkemehl. — Das Mehl wird, durch des Speichels Kraft. — Gar bald in Zucker umgeschafft. — Was übrig bleibt, ist Alkohol. — So sagt man, doch mir klingt das toll. — Wer Brot verzehrt, ich sag' es offen. — Wird dadurch doch niemals be- trunken. — Was sagst Du, lieber Freund, dazu? — Antworte bald. — Dein Freund Yulu.“ — Du bist wohl gar der weit und breit unbekannt Dichter des feuchtsüßlichen Verses.

Es ist ein Fehler im Schöpfungsplan, Das man das Essen nicht trinken kann, weil es Dich gar so sehr interessiert, warum man sich mit Brot, das doch Alkohol enthält, keinen Schwipp anstellen kann. ...

Eine Richte. „Wir haben uns schon immer gestritten, wie unter guter Hüh- „Döring“ oder „Döring“ geschrieben wird. Einige behaupten, erstere Schreibart sei die richtige, denn der Name käme davon, daß viele Hühner in großen Heeren schwammen. ...

Dankbare Richte (20 Bf.). Antwort: Ihr Ehemann würde im Falle der Eröffnung eines Konkurses über das Vermögen seines Arbeitgebers hinsichtlich seiner Forderung auf rückständigen Gehalt zu dem nach Belegung der Massekosten und Massezinsen an erster Stelle zu berücksichtigenden sog. bevorrechtigten Konkursgläubigern des § 61 Ziffer 1 der Konkursordnung gehören und hätte insoweit wohl Hoffnung auf volle Befriedigung. ...

M. W. (1 Mf.). Antwort: Da Sie 43 Jahre alt sind, so ist die Aussicht auf Genesung eine größere, als in jüngeren Jahren. Ein Aufenthalt auf dem Lande von 14 Tagen würde Ihnen freilich wohl nützen, doch nicht dauernd helfen. ...

Dr. 12. „Eine hübsche Anekdote von Albert Niemann möchte ich zu Euch und Frommen Deiner Leser, zu denen ich seit 26 Jahren selbst gehöre, noch ergänzen. Der Sänger, der als Fra Diavolo sich jedesmal das Prachtstück wohl schmecken ließ, ward von seinem Direktor — es soll der Wiener bekannte Direktor Carl gewesen sein — über diese Leistung zur Rede gestellt und berieselt sich darauf, daß dies zu seiner Rolle gehöre. ...

Ein Großvater. (50 Bf.). „Meine Tochter besitzt außer einigen gelunden Kindern einen schönährigen Knaben, der körperlich und geistig zurückgeblieben, noch nicht im Stande ist, verständlicher Worte fähig. Die Eltern dieses Knaben und auch ich sind nun bezaubert, daß in dem erkrankten Knaben die körperliche Verfassung und Anleitung zum geistigen Fortschritt nicht so durchgehört werden kann, als es notwendig ist, um einen brauchbaren Menschen heranzuziehen. ...

Zwei Streitkräfte. A. behauptet, den Weg von Königsberg bis Ort Schneberg (19 Kilometer?) in 3 Stunden hin und 3 Stunden zurück gegangen zu sein, während B. als geübter Soldat Stein und Wein schwört, daß es unmöglich ist, 38 Kilometer in 6 Stunden zurückzulegen. ...

Dr. S. (50 Bf.). „Bin 47 Jahre alt, habe geistig viel arbeiten müssen, bis 10 und 11 Uhr Abends von früh 6 an. Do-

durch habe ich eine Nebenläsion an der rechten Seite bekommen, so daß ich das Bein schliefere und schlecht dreihen kann. Ich muß immer noch viel sitzen, und Spazierengehen halte ich nur 15 Minuten aus. ...

Alter Ab T. S. „Onkel Schnörke...“ Briefkasten... „Der von Neffen Du und Nichten — Ist befragt mir, weil geistiger. — Magst auch unsern Streit brat' schlichten. — Sieh, wir wieder unser Bier — „55“ ganz gemüthlich. — Thun dabei am frischen Bier — Uns und der „Sabanna“ gültlich. — Da... mein Vortier fordert eben — Viermal, doch mir lidenes leidet — Schon bei „55“ liden; — Rothgebrannt viel er weiter. — Mit dem letzten Stich ersiedet — „55“ die Nivalen. — Onkel, sag: Ob wir verdichten? — Ob die Geger mühten zahlen? — Nach dem allgemeinen Spielbrauch unter Bierern, wonach es nicht auf den letzten Stich, sondern auf die meisten Points ankommt, thut die andere Partei am besten, sich mit Humor in das Unvermeidliche zu fügen, indem sie Heinrich Heine folgendermaßen parodirt:

Ihr habt ja die meisten Augen, Habt Alles, was Spielbegehrt, Habt uns zu Grunde gerichtet, Ihr Männer, was wollt Ihr noch mehr?

J. T. (50 Bf.). Bieviel Stunden muß geistig eine gefürchtete Wohnung zur Beschäftigung freigegeben werden? Ich möchte auf dem Lande und kann doch nicht immer deshalb in der Stadtmöschung bleiben. — Wie lange täglich und zu welcher Zeit eine gefürchtete Wohnung der Beschäftigung des mühseligen Publikums zugänglich zu machen ist, darüber spricht sich das Gesetz nicht aus. ...

Alter Abonnent, Pulsnik. Ich habe eine schöne, große Spieluhr und da ich mir gern ein hübsches neue Platten anlegen möchte, schon an mehrere Geschäfte geschrieben, aber keine Bescheid erhalten, daß zu den Tannhäuser-Instrumenten keine Platten mehr zu haben wären, weil die betreffende Fabrik nicht mehr existire. ...

D. u. C. in J. „Zum Jahre 1890 bis 1896 in der Textilbranche thätig gewesen, wurde ich Invalid und bekomme bis heute eine Invalidrente von 1245 M. pro Monat. Als Familienmutter suchte ich mit dem Hausirhandel noch etwas zu verdienen. ...

M. A. in R. „Bei Gelegenheit eines Einkaufs lieg ich mir von einem hiesigen Glaswaarenhändler auch einige Geschenkgegenstände vorgehen und wählte ein Liqueurservice aus, das 250 M. kosten sollte. Da jedoch ein Freund von mir an dem Kaufe sich betheiligen wollte, so hat ich den Glaswaarenhändler, er möchte das Service vorläufig zurückstellen, damit mein Freund es sich auch erst ansehen. ...

Alte Abonnentin. (50 Bf.). „Vor eine Frau nach Ableben ihres Mannes, deren Eheverbindung mit ihrem zweiten Manne auf Gütertrennung erfolgte, Ansprüche auf das Vermögen des Mannes, wenn dieser, sowohl auch die Frau ein Kind aus erster Ehe haben? — Ich getraue mir zwar nicht, zu behaupten, daß ich den Sinn Ihrer Frage verstanden habe, will aber gleichwohl versuchen, Ihnen eine Antwort zu geben. Gütertrennung hat in der Hauptsache die Wirkung, daß der Mann den ehelichen Aufwand zu tragen und die Frau ihm aus ihrem Vermögen oder Erwerbe einen angemessenen Beitrag dazu zu leisten hat. ...

Dem Langjährigen Abonnenten“ im Briefkasten vom 28. Juli zur Nachricht, daß in der Dresdener Heide allerdings wilde Schweine neuerdings herumlaufen. Auf Langbrüder Reuter, im Schlag 16 zwischen Anterweg und Illersdorfer Weg (Schneise 5), werden sie sogar täglich sorgsam mit Mais gefüttert, wie der betreffende unaläubige Thomas sich leicht überzeugen kann, wenn er jenen Waldhieb durchwundert und sich dabei nicht durch einige Wgetafeln „Verbolener Wenz“ irritiren läßt. ...

Sandstrittenbeurteilung. Richte Marie Kunz (50 Bf.). Die nahe bei einander lebenden Grundstücke des Rühlichen W vererben Rongel an Selbstmörder. Zu dem sein einem Erbteil und rühlich die in Deinem Trau (schlich nach Anterweg. Son Trunzement dich Du mehr 4 als 10, doch getraut Du Dich nicht, in geistlichem Kreise ein aktive Rolle zu spielen und seist ein hübsches Thema anzuhören. ...

Dr. S. (50 Bf.). „Bin 47 Jahre alt, habe geistig viel arbeiten müssen, bis 10 und 11 Uhr Abends von früh 6 an. Do-



werden soll und eine Bedingung von anderer Seite... Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler...

- 1. befehlen, 2. laßt, 3. duldam, 4. beiter, 5. übermäßig, 6. muthelvoll, 7. schuldlos, 8. hilfsbereit, 9. verträglich, 10. einfach, 11. natürlich, 12. lebensmüde, 13. anständig, 14. nett, 15. anständig, 16. anständig, 17. leicht aufbauend, 18. empfindlich, 19. ernst, 20. mütterlich, 21. verschlossen, 22. nachsichtig, 23. ernstlich, 24. misstrauisch, 25. rühmend, 26. einfach, 27. feierlich, 28. unglücklich, 29. beschuldigend, 30. freudlos, 31. gütlich, 32. schmerzhaft, 33. godmüthig, 34. müde, 35. unternehmend, 36. gnädig, 37. schüchtern, 38. eigenmächtig, 39. redlich, 40. höflich, 41. launenhaft, 42. fleißig, 43. bieder, 44. eitel, 45. langweilig, 46. schmerzhaft, 47. schmerzhaft, 48. melancholisch

Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend... Die Gerechtigkeit ist die Grundlage aller Tugenden...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Das ist ein Lebensgefühl, das man nicht... Die Welt ist ein großer Spielplatz... Die Menschen sind die Spieler... Die Liebe ist die schönste Kunst... Die Weisheit ist die höchste Tugend...

Verloren & Gefunden. Goldenes Armband... Stellen-Gesuche. Gebild. Wittwe...

Offene Stellen. In einer Kranken-Pflege... Pflögerin gesucht...

Gesucht. Bau-Ingenieur. (Staatsexamen nicht unbedingt erforderlich)...

Baumacherin. Welche Stoffe und die garniren kann, wird per 1. Oct. 1902...

Unter-schweizer. Welche Vurichen zum Vernen sofort gesucht...

Gottlieb Wentler. Stellenvermittlung für Schweizer...

Wirthschafterin. Aus guter Familie suche ich für mein Gut in der Nähe...

Vertreter. Geht bei pharmazent. Produkte, der bei Großhändlern...

Wirthschafterin-Gesuch. Suche für 1. October ein jung, fleißiges Mädchen...

Verwalter-Gesuch. Auf ein mittleres Rittergut bei Riesa wird zum 1. October...

Flotte Kassirerin. Aus guter Familie sofort gesucht. Chocol.-Hering...

Stellen-Gesuche. Gebild. Wittwe. Mitte 30er, in allen Zweigen des Haushaltes...

Wirthschafterin. In jeder Höhe beschafft ich meistens unter sehr günstigen Bedingungen...

Baugelder. In jeder Höhe und zu möglichem Zinssfuß gewährt auf Grundstücke...

Bank für Grundbesitz in Dresden. König Johann-Strasse 15. L. Cta

Theilhaber. Mit ca. 5000 M. suche ich mich thätig an wirthl. vent. Geschäfte...

Sächs. Boden-Credit-Anstalt, Dresden. gewährt erststellige hypothekarische Darlehen...



**Warum** **Weil** **Alleinige Vertretung**

in die echte **Elfenbein-Seife** mit Schutzmarke Elefant seit Jahren in Tausenden von Haushaltungen unentbehrlich geworden?

Es kann als Ersatz zur wässrigen Verwendung finden, sich hartig u. wolkige Stoffe vorzüglich mit ihr reinigen lassen. Sie für alle Reinigungsarbeiten im Haushalt dient, sie als Toiletteife benutzt wird.

für Dresden u. Umgegend **L. Sommer** in Dresden Reibbahnstr. 2

Sto Stück 125 Gramm 10 Pf. In allen besseren Geschäften zu haben.

**HOK-SEIFE** hat sich schnell zusammen mit der **HOK-METHODE** allen, die Vorstehende für rationelle Toilet-Pflege und -Erhaltung haben, unentbehrlich gemacht.

Statt mit Pomade, Öl und schädlichen Tinkturen pflegt man sein Haar nur mit **JAVOL** dem anerkannt solidesten Haarwasser der Gegenwart. Ueberall zu haben. Flasche Mk. 2.— u. 3.50.

**25 tote** **Der alte Praktikus sagt:**

**ORI** ist **thatsächlich das Beste.**

In der That ist Ori das sicherste, untrüglichsite, wirksamste, zuverlässigste, bewährteste **Insekten-Tötungsmittel**

Speziell für Fliegen, Mücken, Käse, Kakerlaken, Schwaben etc. Aus den zahlreichen Anerkennungs-schreiben: „Ori ist famos.“ — „Ihr Ori wirkt kolossal.“ — „Habe großartige Erfolge erzielt.“ — „Half besser wie andere Sachen.“ — „Verwende dies nur noch Ori.“ Jede Originalflasche im Garantiefarben luftdicht und doppelt verpackt. Niemals löse zum Nachfüllen. Also Vorsicht beim Einkauf. Preis pro Fl. 50, 60, 100 Pfg. überall zu haben. Man lasse sich auch nichts anderes als Ori oder ebenjü güt aufreiben. Der neue Oriblätter „Rapid“ für festliche und bequemste Ausnutzung des Ori 60 Pfg.

Discontirung von Wechseln. An- u. Verkauf von Effekten.

**Bank- und Wechsel-Geschäft**

**Ch. Pusinelli & Co.,**

Dresden, 13 Wilsdruffer Strasse 13, neben Hotel de France.

Annahme von Geldern zur Verzinsung im Depositen- und Check-Verkehr und Eröffnung von laufenden Rechnungen.

Wir halten uns ferner zur Ausführung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte bestens empfohlen.

Prämiiert auf 24 Welt- und Industrie-Ausstellungen.

**Underberg-Boonekamp**

Semper idem,

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimnis der Firma

**H. UNDERBERG-ALBRECHT**

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. am Rathause in **RHEINBERG** am Niederrhein.

Gegründet 1846. FABRIK-MARKE Gegründet 1846.

**Anerkannt bester Bitterlikör!**

Aromatisch wohl-schmeckend ein ebenso angenehmes wie wohltuendes Getränk. Auf der Reise, im Manöver, auf der Jagd besonders zu empfehlen. Bei Magenverstimmungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit etc. von vorzüglicher Wirkung. Ein Theelöffel Underberg-Boonekamp in einem Glas Zucker- oder Selterswasser giebt eine durstlösende vorzügliche Limonade.

**Unentbehrlich für jede Familie!**

Das verlangt ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

**Hewel & Veithen,** Kaiserl. Königl. Hoflieferanten, Köln und Wien.

**Dr. Lahmann's** **Nährsalz-Cacao u. Chocolate.**

Beste **Kindernahrung.** Vorzugl. Zusatz z. Kuhmilch. Muskel- u. Knochenbildend. 22 Mal prämiirt. — Ueberall zu haben. —

**Hafermehl**

Feinste südschlesw. **Weierei-Gaselfutter**

vielfach prämi. zuerst in Mannheim mit d. 2. Siegerpreis, hier zu billiger Tagespreis in Wolfendeten v. Koch. **Joh. Wald, Weierei-Gaselfutter, pr. Schwanden-dorf, Schleswig-Holst.** Bei festem Abschluß Durchschnittspreis. I

**Prima Ferkel**

Heben zum Verkauf

**Waffel-Stallungen** der **Altkübler Molkerei, Neu-Ostra, Gut Nr. 16.**

**Hohe Preise**

zahl für getr. Herren- und Damen-Garb., Leibhaud-schneid., Möbel, Betten, Kälcher, u. Nachlässe, f. auch auswärtige, **Werner, Rosenstr. 21.**

Gibt Guten Kindern **Tutewohl's Mehl** bei **Brechdurchfall.**

**Pianinos**

verkauft billig für 6, 7, 8—12 M. pr. Mon. **Sybre, Moritzstr. 18. 1.**

**Reinen Bienenhonig,** goldhell, bestes Genusmittel für Schwächl. od. Bl. Verl., vorzügl. bei Verdauungsstörungen, Nerven-, Heiler- u. Schlaflosigkeit, Nervenheit, veru. u. Garant. f. Reinheit v. Pflanzl. u. S. u. S. **J. E. Froberg, Rohwein u. S., Bienenzucht u. Honigver.**

**Herren-Schreibtisch, herrlich. gebr. (echte) Möbel** für Salons, Speise-, Wohn- und einige Schlafkammer, zusammen-geborig od. einzeln. Alles sehr gut erhalten, billig zu verkaufen **Johann Georg-Allee 1, 1., Ecke Johannesstraße.**

**Spielkarten,** per Duzend 6.50, 7, 8 und 9 M., empfiehlt **Paul Roeder Nachf. (Inh.: Arthur Böhmig), Breitestr. 6, zunächst d. Seestr., Telefon Amt I, Nr. 1502.**

**Metall-Betten** für Erwachsene und Kinder, **Matratzen,**

**Schlafsofas** mit gutem Polster, von 10 M. an. Große Auswahl, billige Preise. I **Rich. Maune, Moritzstr. 16, pt. u. 1. Et.**

**Edelrad-Fahrräder,** deutsche Präzisionsarbeit, liebend leichter Lauf, größte Stabilität u. Tragfähigkeit. Auf Wunsch jede Rad. 14 Tage zur Probe **Preisliste gratis. Schneidige Halbreiter 2. 85 M. an bis zu den feinsten Luxusmodellen. Edelrad-Fahrrad-Manufaktur Steinau a. Oder 152. I**

**Candelaber** für **Gas & electr. Licht**

**Kelle & Hildebrandt** Eisengiesserei **Dresden**

Reiche Modellauswahl, Lieferung billigst franco Gebrauchsstation.

**Simplex,** der neueste Klavierpiel-Apparat von Theodor V. Brown, Worcester, Mass.

spielt jedes Klavier, jeden Flügel, ist auch ohne musikalische Vorbildung von Jedermann sofort zu spielen. Einfach in Konstruktion u. Handhabung, ist er der größte Künstler u. feinstabligste Spieler von allen bisher erfundenen mechanischen Apparaten. Beschäftigung erwünscht und gern gestattet.

**Alfred Moritz, Dresden-A., Seestr. 1, 1. Et., Generalvertreter für Deutschland.**

Beste Anerkennungs-schreiben: **Marcella Sembrich, Emma Calvé, Schumann-Heink, Eduard de Reszke, Edgar Strakosch, Johanna Gadski.**

**Jubiläums-Kunstaussstellung Karlsruhe 1902**

v. 23. April bis 15. Oktober zu Karlsruh d. 50-jähr. Regierungsjubiläum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Baden. Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Erbprinzenherzogs.

Ausstell. Halle 3 Min. v. Bahnh. Tägl. geöffnet, v. 9 Uhr Vorm. bis Abds 6 Uhr. Eintritt 1 Mk.

**Gewinne** für Schulische, Pionierschulen und Vereinsvereine in reichhaltigster Auswahl zu allerbilligsten Preisen. Bei Einkauf von 10 Mark an Rabatt.

**Milchschokolade** von 25 Pf. an bis 2.50 M.

**Schnepper, Armbrüste** nur solidestes Fabrikat, von 4.50 bis 18 M., von 50 Pf. an bis 3 M.

**F. G. Petermann, Dresden, Galeriestraße 4.**

**Schmiedestücke** **Kelle & Hildebrandt** DRESDEN u. GROSSLUGA NIEDER-SIEDLITZ

**Sie werfen Geld fort!**

wenn Sie immer Ihre Cigaretten zu teuer einkaufen. Rauchen Sie nur meine bestellten **„Cavanillos“**, 500 Stück nur 7 M., 1000 Stück nur 13 M. franco gegen Nachnahme. Sie werden in Zukunft viel Geld sparen! Garantie: Umsonst oder Zurücknahme! Unzählige Worte der Anerkennung von Beamten, Lehrern, Köchinnen, Landwirthen etc. Bestellen Sie bitte sofort postfrei in's Haus 500 Stück für 7 M., 1000 Stück für nur 13 M. bei **Rud. Tresp, Cigarettenfabrik, Neustadt (Westpreußen) H. 70.**

Seite 5 „Dresdener Nachrichten“ Seite 5  
Montag, 11. August 1902 Nr. 220

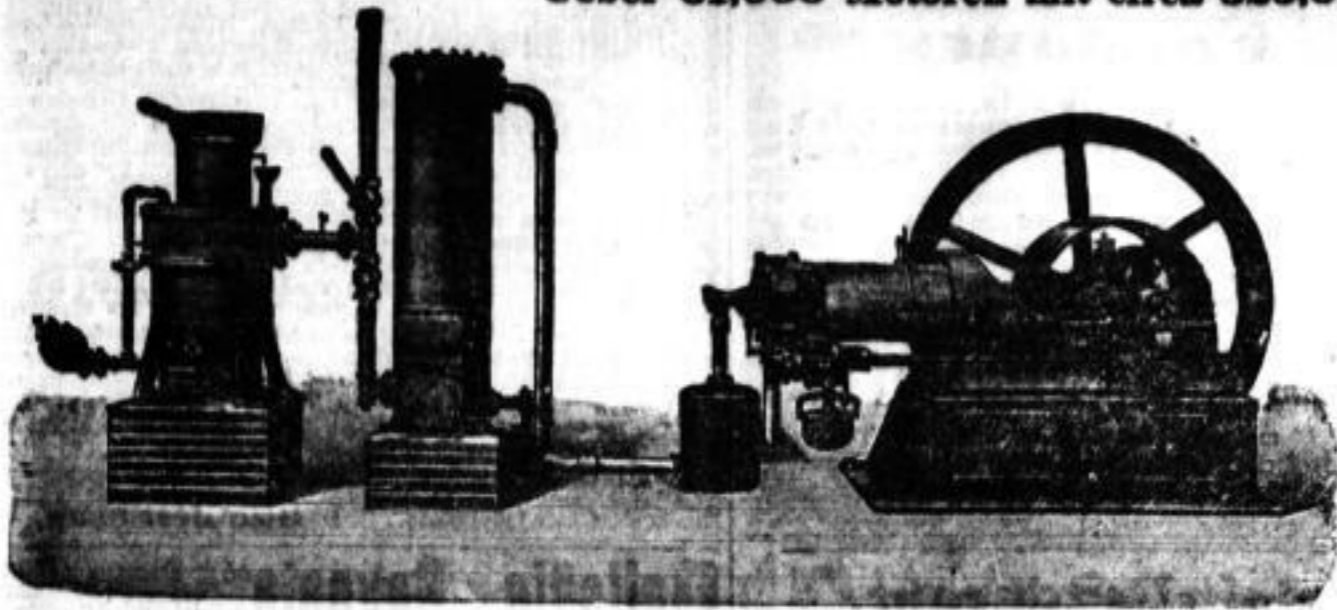






# Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Ueber 61,000 Motoren mit circa 325,000 P.S. im Betrieb.



Grösste und älteste Motoren-Fabrik.

## Original-Otto-Motoren

für Leuchtgas, Sauggas, Benzin, Benzol, Spiritus, Petroleum etc. etc.

Kaiserprijs 1902. Höchste Auszeichnung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft für Spiritus-Locomobilen.

Verkaufsstelle u. Technisches Bureau  
**Chemnitz,**  
Theaterstrasse Nr. 12.

Telephon 1183.

Telegr.-Adr.: Ottomotor - Chemnitz.



Spezial-Geschäft für Reise-Artikel, Herren-Modewaaren und Lederwaaren.

## Reise- und Touristen-Artikel

- |                   |              |                 |               |                |                  |             |
|-------------------|--------------|-----------------|---------------|----------------|------------------|-------------|
| Reise-Koffer      | Reise-Mäntel | Reise-Kissen    | Schirmhüllen  | Nadel-Etuis    | Anhängetaschen   | Havelocks   |
| Reise-Taschen     | Reise-Joppen | Reise-Flaschen  | Wäschesäcke   | Näh-Etuis      | Touristentaschen | Ulsters     |
| Reise-Necessaires | Reise-Hüte   | Reise-Spiegel   | Hutkoffer     | Schreib-Etuis  | Rucksäcke        | Gummiröcke  |
| Reise-Decken      | Reise-Mützen | Reise-Apotheken | Hutschachteln | Wichs-Etuis    | Gamaschen        | Staubmäntel |
| Reise-Pläids      | Reise-Hemden | Plaidhüllen     | Besteck-Etuis | Menagekörbe    | Unterkleider     | Pelerinen   |
| Reise-Anzüge      | Reise-Schuhe | Plaidriemen     | Friseur-Etuis | Couriertaschen | Lodenhüte        | Lodenjoppen |

Altmarkt Robert Kunze Rathhaus.

# REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

## Weinhandlung und Weinstuben

Seestrasse 9, part. u. I. Et.



Kellerei u. Transilager  
Pollerstrasse 19.

Bestgepflegte  
Bordeaux-, Rhein-,  
Moselweine  
etc.

# Tiedemann & Grahl.

Verkaufsstellen gleiche Preise wie im Hauptgeschäft:

- |  |  |
|--|--|
| <b>Dresden:</b><br>Albin Winkler, Bismarckplatz 8.<br>Bernh. Moldau, Annenstrasse.<br>Gustav Nendel, Rosenstrasse.<br>J. E. Röttschke, Blasewitzerstrasse 32.<br>Paul Schubert, Terrassenufer 8.<br>F. Welschke, Bautznerstrasse 89. | <b>Kötzschenbroda:</b><br>Albin Winkler.<br>Radebeul: Georg Gärtner.<br>Langebrück: Alfred Lory.<br><b>Kl.-Zschachwitz:</b><br>Bernh. Haftmann.<br><b>Pirna:</b><br>Ernst Schmöle.<br><b>Bautzen:</b> Herm. Kunack Nachf.<br><b>Kamenz:</b> H. Nächster Nachf. |
|--|--|

- Verkaufsstellen mit Weinstuben:**  
Blasewitz: W. Heinemann.  
Ob.-Losewitz: Felsenburg.  
Tolkewitz: Paul Nitzsche.  
Mügeln b. Dr.: Carl Rothe.  
Grana b. Dr.: W. Gierisch

# Linoleum ca. 20% billiger.

Bester Fußbodenbelag für Zimmer, Korridore, Treppen etc.

## Rixdorfer u. Delmenhorster Fabrikate.

Qual. Taylor D	Einfarbig	Bedruckt	Granit II	5.25 M.	vollständig durchgehende Farben u. Muster.
" " C	2.50 M.	2.75 M.	Granit I	6.50 M.	
" " B	3.40 M.	4.00 M.	Moiré	9.00 M.	
" " A	4.60 M.	5.50 M.	Moiré	10.00 M.	
Walton C	5.70 M.	6.60 M.	Inlaid Sp	8.00 M.	
" " B	4.00 M.	4.80 M.	Inlaid II	10.00 M.	
" " A	5.25 M.	6.50 M.	Inlaid I	12.00 M.	
" " AA	6.00 M.	7.50 M.			
" " A	6.50 M.				
" " AA	6.50 M.				

Sämtlich 200 cm breit. Preise pro laufend Meter. Per Raffe 4 % Rabatt.  
Bohnermasse und Kitt. Linoleum-Teppiche in 6 Größen. Unterlage-Pappe.  
Linoleum-Läufer in 5 Breiten.

Auf Wunsch Uebernahme des Bogens durch eigene gut eingerichtete Deute unter Garantie sachgemäßer Ausführung.

## C. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15.

## Möbel-Magazin

von Meißern der Tischler-Zunft  
jetzt Ferdinandstrasse 2, I. u. 2. Et.  
Grösstes Lager von  
Tischler- u. Polster-Möbeln u. Stühlen,  
von den einfachsten bis elegantesten,  
kompletten Wohnungs-Einrichtungen, Dekorationen  
neuehen u. modernsten Stils bei solider u. preiswerter Ausführung.

## Deutzer Gas- und Benzin-Motoren,

wie neu aufgearbeitet, unter jeder Garantie incl. Montage,  
komplette Pumpen-Anlagen,  
Transmissionen,  
Reparaturen an Motoren aller Systeme, Dampfmaschinen,  
Lokomotiven, fahrgemäöh und schnell.  
Untersuchung und Brennung von Motoren aller Art.  
Ingenieur N. Graef,  
Maschinenbau-Anstalt und Reparatur-Werkstatt,  
Dresden-N., Roßstrasse 100. Telephon Amt I, 1734.  
Langjährige Spezialfabrikationen.

## Wenn ein Hund

sich fortwährend kratzt, an Tischen und Stühlen klettert, kratzige Stellen bei ihm sich zeigen, Krätze und Läuse hat, benutze man Parasiten-Creme (gel. gelb. 4179), ausgezeichnet mit 14 goldenen und 2 silbernen Medaillen. Es reinigt das Fell des Tieres sofort von allem Schädlichen und erzeugt prachtvolle Behaarung. Per Dose M. 1.50 zu haben in der **Wagner, Salomon's, Rohren, Kronen-Apothek, Weigel & Sech.**



**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
vom 1. Mai bis 30. September  
unter Leitung des Königl. Musikdirektor **A. Trenker**.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Sonntag und Feiertage 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Inhaber **Wilhelm Gaudert**.

**Grosse Wirthschaft**  
im Kgl. Grossen Garten.  
**Täglich grosses Concert**  
von der Kapelle des Königl. Musikdirektor **A. Weischer**.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Hochachtungsvoll **H. Müller**.

**Helbig's Etablissement.**  
Heute Montag  
**Grosses Militär-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Grenadier-Regiments Nr. 100  
unter Leitung des Königl. Musikdirektor **O. Herrmann**.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 11 Uhr.  
Lowerverkaufkarten sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

**Bergkeller.**  
**Täglich gr. Militär-Gartenconcert.**  
Heute von der Kapelle des Königl. Sächs. 12. Infanterie-Reg. Nr. 177  
Direktion: **H. Röpneck**.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Ende bei gutem Wetter 11 Uhr.

**Stadt-Waldschlösschen,**  
Postplatz.  
Schönst gelegenes Gartenrestaurant i. Centrum d. Stadt.  
Straßenbahnverbindung nach allen Stadttheilen.  
**Täglich grosses Concert**  
des Wiener Damen-Orchesters.  
Direktion: **H. C. Heif.** Anfang 5 Uhr.

**Waldschlösschen-Terrasse.**  
Jeden Montag  
**Gr. Militär-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.  
Jeden Montag  
Feiner öffentlicher Familien-Abend.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.  
Tanzverein 7 1/2 - 10 1/2 Uhr.  
Hochachtungsvoll  
**Hermann Hoffmeister, Traiteur.**

**König Albert-Passage,**  
Waldschlösschenstr. — Gr. Brüdergasse.  
**Grösstes Wiener Café.**  
**Täglich Concert** d. Künstler-Quartetts „Goscinsky“  
von 4-11 Uhr. — Eintritt frei.

**Ballhaus.**  
Schneldige Ballmusik. Von 7-9 Uhr „freier Tanz“.  
Hochachtungsvoll **Fr. Aug. Pahlmann.**

**Schusterhaus.**  
Heute Montag  
**Große Militär-Ballmusik.**  
Von 7-10 Uhr Tanzverein.  
Hochachtungsvoll **Sehr. Frischke.**

**Elysium, Vorstadt Räcknitz.**  
Heute, sowie jeden Montag ein gemütliches Tänschen.  
Von 7-11 Uhr Tanzverein, 50 Pf.  
**A. Hagen.**

**Tivoli.**  
Heute Montag **Ballmusik.**  
Von 7-10 Uhr Tanzverein.

**Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.**  
  
**Concertfahrten**  
nur bei schönem Wetter  
jeden Montag und Sonnabend Nachm. 3 Uhr und  
Mittwoch Nachm. 3 30 Uhr  
ab Landplatz Terrassenufer.  
**Militär-Musik.**  
**Tägliche Eilfahrten**  
Vorm. 8 1/2 nach Schandau — Aussig und  
11 1/2 „ Schandau — Herrnskretschchen.

**Palast-Restaurant,**  
Hotel Philharmonie,  
Ferdinand- und Struvestrasse.  
**Täglich grosses Concert.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

**Königshof, früher**  
**Duttler's.**  
Zu volksthümlichen Preisen  
täglich 8 1/2 Uhr Abends  
nur noch wenige Tage  
das jetzige phänomenale  
**Sensations-Programm.**  
Alles Nähere die Plakate.

**Weinrestaurant**  
**Kaisergarten**  
Marienstrasse 26.  
**Junge Rebhühner**  
Stück 1,50.  
**H. Petras.**

**Sächsischer Prinz,**  
Schandauerstrasse 11.  
**Heute feine Ballmusik.**  
Von 7-10 Uhr freier Tanz.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute Montag  
**Große Militär-Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr.  
Hochachtungsvoll **Richard Naumann.**

**Diana-Saal.**  
Heute Montag  
**feiner Ball**  
mit Contre.  
Tanzverein bis 11 Uhr.  
Eintritt frei!  
Anfang 7 Uhr.  
Hochachtungsvoll **G. L. Frank, Besitzer.**

**Central-Halle**  
Heute große Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein.  
Hochachtungsvoll **C. Beter.**

**Bekanntmachung.**  
In dem erstinstanzlichen Verfahren auf den im Jahre 1899 bei  
dem Vorstände der Anwaltskammer im Königreiche Sachsen von  
mir gestellten Antrag, in seiner Eigenschaft als Ehrengericht über  
den Grund der mir aus § 5 Nr. 6 der Rechtsanwaltsordnung  
verlangten Zulassung zur Rechtsanwaltschaft zu entscheiden, hatte  
der betreffende medizinische Sachverständige **eidlich versichert**,  
dass ich eine Person sei, die „nichts gelernt und nichts besessen  
habe“ und meine in dem bemerkten Verfahren zum Vortrage ge-  
brachten Rechtsansichten ein Erzeugniss des „Schwachsinn“ seien.  
Vornehmlich unter Bezugnahme auf diese eidliche Versicherung  
wurde ich mit meinem Zulassungsantrage von dem Ehrengerichte  
abgewiesen und zum Ersatz der durch das Verfahren entstandenen  
baaren Auslagen verurtheilt. Wie vorausgesehen war, hob aber das  
Reichsgericht, als Ehrengerichtshof, den gedachten Richterspruch, in  
Folge des dagegen von mir eingewendeten Rechtsmittels der Be-  
rufung, in allen seinen Theilen auf und legte der Anwaltskammer  
im Königreiche Sachsen die sämtlichen in der Sache erwachsenen  
Kosten zur Last. Diesen Vorgang mache ich mit Rücksicht darauf  
hiermit bekannt, dass die hier fragliche Versicherung des Sachver-  
ständigen in die Öffentlichkeit gebracht, dabei aber verschwiegen  
worden ist, dass die hauptsächlich auf sehr wesentliche Bestimmungen  
der Civilprozessordnung sich beziehenden Rechtsansichten, wegen  
deren ich von dem Reichsgericht „Schwachsinnig“ be-  
zeichnet worden bin, nach Entscheidungen oberster Justizbehörden  
durchaus richtige sind.  
**Blasewitz, den 7. August 1902.**  
Oberamtsr. a. D. **Otto Herrmann.**

**Ballsäle „Saxonia“** Mann-  
strasse 28.  
Heute Montag öffentlicher Ball.  
**Süße Wadel in lauschiger Nacht.**  
**Stadt Leipzig.**  
Heute Montag v. 7-10 Uhr freier Tanz,  
nach dem grosse  
urkomische Vogelwiesens-Polonnais gratis. In  
Militär freier Eintritt.  
Hochachtungsvoll **M. Kunze.**

**Hammer's Hotel.**  
Heute Montag gr. Ballmusik,  
von 7-11 Uhr freier Tanz.  
Eintritt für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.  
Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

**Carolagarten.**  
Heute grosser Jugend-Elite-Ball,  
von 7-10 Uhr Tanzverein.  
Hochachtungsvoll **Rich. Weigand.**



**Kurbad Moritzburg.**  
**Großes Hotel, Concert- und Ball-Etablissement**  
am Bahnhof und herrlich am Wald gelegen. Preiswerthe Woh-  
nungen. Vorzügliche Verpflegung. Civile Preise. Komfortabel  
eingerichtete Badeanstalt. Medicinische, Dampf- u. Bannendübel.  
Das ganze Jahr geöffnet.  
Gleichzeitig empfehle gedrehten Vereinen und Gesellschaften  
meinen prachtvollen Concert- und Ballaal, sowie schönen Park  
zur Abhaltung von Sommerfesten, Bogelschießen und sonstigen  
Vereinsfestlichkeiten. — Letzter Zug nach Dresden Abends 9,56. —  
Große Ausspannung. — Elektr. Beleuchtung.  
Hochachtungsvoll **Max Schlessner, Besitzer.**

**General-Depot**  
Oberharzer  
Sauer-  
brunnen  
**Imperial**  
**Max Friedrich,**  
Dresden-N., Falkenstr. 1 u. 2.  
Fernsprecher 1, 163.

**P. U. J. Neumann.**  
Wasserdichte  
Feinmehlplanen.  
  
Dresden - A., Kl. Plauen'schesstr. 32.

**Zahnarzt Potry**  
von der Reise zurück!  
Beratungsrat, Zahnarzt: **Armin Senfner** in Dresden. — Berleger und  
Drucker: **Hepisch & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 26.  
Eine Gemälde für das Gedächtnis der Anwesenden an den vorerwähnten  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geliefert.  
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Seite 8  
„Dresdener Nachrichten“  
Montag, 11. August 1902 Nr. 220